

«BIG» im Werkzeuggeschäft

BIG KAISER ist schon seit über 70 Jahren «BIG» im Werkzeuggeschäft drin. Für die Smart Factory sind die digitalisierten und hochpräzisen Tools von BIG KAISER ein Muss. Auch bei der Unternehmenssoftware ist es wichtig, mit den richtigen Tools zu arbeiten.



Immer wenn höchste Genauigkeit und Effizienz in der Metallverarbeitung gefragt sind, kommen die Präzisionswerkzeuge von BIG KAISER zum Einsatz. Ob fürs Feinbohren, Aufbohren oder Fräsen: BIG KAISER liefert rasch und unkompliziert die passenden analogen oder digitalen Werkzeuge. Und gewinnt Awards mit seinen smarten Tools – für gesteigerte Produktionsleistung. Auch bei der Unternehmenssoftware

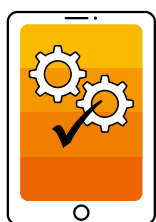
ist es wichtig, das richtige Werkzeug einzusetzen. Bis Ende 2019 hatte das KMU zwei verschiedene Systeme im Einsatz, für die betrieblichen Prozesse sowie für HR und Finanzen. Zusammen mit dem SAP-Partner oneresource implementierte man SAP S/4HANA als ERP-Gesamtlösung und optimierte die Prozesse. Das Management hat jetzt Transparenz über alle Geschäftsbereiche und KPI in Echtzeit.

Ausgangslage

Schweizer Präzision dank Schweizer Präzisionswerkzeugen. Wer bis auf letzte Hundertstel genau feinbohren, aufbohren oder fräsen möchte, verlässt sich auf die Werkzeuge des Schweizer Unternehmens BIG KAISER. Der Werkzeughersteller wurde 1948 von Heinz Kaiser in Rümlang (ZH) gegründet, der damals den ersten Feinbohrkopf mit zwei verstellbaren Ringen entwickelte. Mittlerweile ist BIG KAISER Teil der japanischen BIG DAISHOWA Group, die ebenfalls Präzisionswerkzeuge herstellt.

Qualität und Wissen

Die Präzisionswerkzeuge von BIG KAISER sind weltbekannt für ihre Qualität und werden überall dort eingesetzt, wo höchste Präzision gefordert ist: im Maschinenbau, in der Fahrzeug-, Luftfahrt- sowie Raumfahrtindustrie. BIG KAISER bietet nicht nur die Werkzeuge, sondern auch eine Schnittdaten App, mit der die Bediener an der Fräs- oder Drehmaschine unterstützt werden. Eine Wissensdatenbank liefert Werte für die optimale Schnittgeschwindigkeit, abhängig vom metallischen Rohstoff und der Passgenauigkeit.

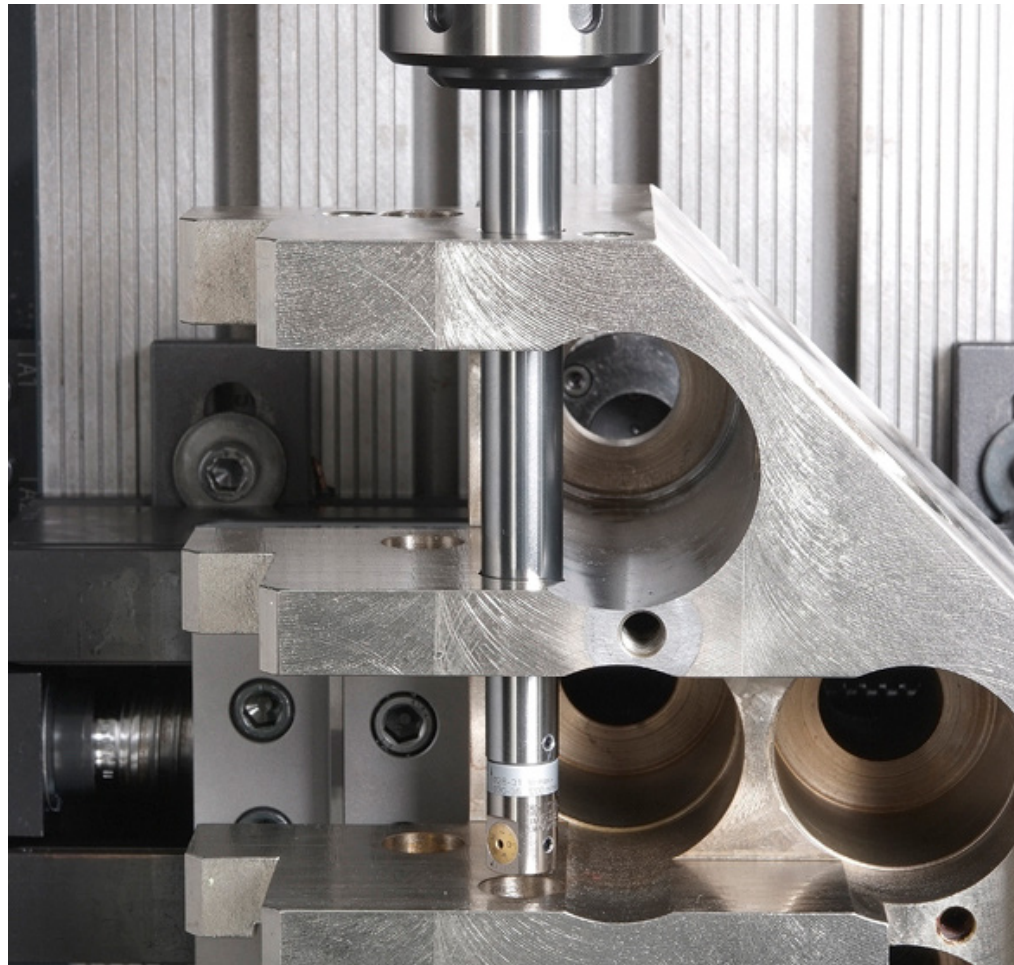


Tools vom SAP-Partner

Migrationssoftware und Prozessworkshops unterstützen die SAP-Implementierung.

Mehrfach ausgezeichnet

In der Kategorie «Produktionsleistung» hat BIG KAISER den Global Industry Award 2020 gewonnen – mit dem vollautomatischen Feinbohrwerkzeug EWA, das ohne menschliche Bedienung auskommt. Mit diesem Werkzeug muss der Prozess nicht mehr gestoppt werden, um Messungen durchzuführen und das Werkzeug manuell einzustellen. Der Kunde gewinnt



Eine runde Sache: Die präzisen Werkzeuge von BIG KAISER werden mit Schweizer Ingenieurtechnik entwickelt.

«Wir stehen unter enormem Kostendruck. Unser neues ERP-System soll uns die nötigen Daten in Echtzeit für zahlenbasierte Entscheide verschaffen.»



Reto Adam

CEO
BIG KAISER Präzisionswerkzeuge AG

enorm Zeit und hat weniger Ausschuss. Im neuen Tech Center in Rümlang sind die Werkzeuge und die Schnittdaten App auf einer hochmodernen CNC-Fräsmaschine live im Einsatz.

Das richtige Tool nutzen

Der Einsatz des richtigen Werkzeugs ist auch bei der Unternehmenssoftware wichtig. Bei BIG KAISER waren bis Ende 2019 zwei verschiedene

Systeme im Einsatz: eines für die betrieblichen Prozesse und eines für Human Resources und Finanzen. «Der Datenaustausch zwischen diesen Systemen war nicht ganz einfach, es entstand ein digitaler Röstigraben zwischen Warenfluss und Wertefluss. Es war kompliziert, Nachkalkulationen zu machen, und auch in anderen Bereichen fehlte es an Transparenz», sagt Reto Adam, CEO von BIG KAISER.

Zielsetzung

Klare Kostentransparenz ist das A und O, um in der hartumkämpften Branche des Werkzeugbaus überleben zu können. «Mit unseren Produkten, die wir ständig weiterentwickeln, haben wir gute Voraussetzungen am Markt. Doch unsere Branche ist mittlerweile ein Haifischbecken und es ist nicht einfach, am Produktionsstandort Schweiz zu überleben. Wir stehen unter enormem Kostendruck. Unser neues ERP-System soll uns die nötigen Daten in Echtzeit für zahlenbasierte Entscheide verschaffen.» Neben den 106 leistungsstarken Mitarbeitenden brauchte BIG KAISER ein leistungsfähiges ERP-System, das die wichtigen KPI über den gesamten Betrieb aufzeigt.

Single Source Data Base

Wenn zwei Systeme im Einsatz sind, kommt es immer wieder zu Abweichungen und Problemen bei der Datenübertragung mit Schnittstellen. Die Daten in der Firma sollten nur einmal eingepflegt und abgelegt werden. «Bei einer Single Source Data Base ist man sicher, dass alle Daten aus einem

Lösung

Die SAP-ERP-Lösung S/4HANA ist genau das richtige Werkzeug für das Rümlanger Unternehmen. Über 40 Mitarbeitende waren in die Einführung des Systems involviert. Intensiv haben alle an den Prozessabläufen gefeilt, um sie an die Best-Practice-Lösungen von SAP anzupassen oder zu optimieren. Seit dem Go-live am 1. Januar 2020 fallen bei bereichsübergreifenden Prozessabläufen keine Späne mehr an. Von der Auftragsbearbeitung bis zum Versand der Werkzeuge läuft es wie geschmiert – bis zu 1'700 Positionen werden täglich über SAP abgewickelt.

Kontinuierliche Verbesserung

Die ERP-Lösung SAP S/4HANA passt zur Unternehmensphilosophie von BIG KAISER wie der Bohrer ins Spannfutter. Im Fokus von beiden stehen

Topf kommen und die Datenqualität stimmt. Man kann sie getrost wie beispielsweise andere Anwendungen nutzen, für den Verkauf, das Marketing oder die Entwicklungsabteilung», sagt Andres Christener, Qualitäts- und Datenschutzbeauftragter von BIG KAISER.

Prozesseffizienz

Neben der Transparenz hatte BIG KAISER mit der Einführung des ERP-Systems ein weiteres Ziel im Visier. «Die Analyse sämtlicher Prozesse innerhalb der Firma sollte abteilungsübergreifend erfolgen und zu effizienteren Abläufen führen. Kürzere Durchlaufzeiten, Kostenreduktion und schnellere Lieferungen an die Kunden

standen im Fokus. Warum? Ein Nebeneffekt der Digitalisierung ist, dass die Kunden von BIG KAISER immer öfter auf die letzte Minute ihre Werkzeuge bestellen.



Schnelle Lieferungen

Flexibilität ist heute so wichtig wie noch nie in der Werkzeugbranche.



Mit den Best-Practice-Lösungen von SAP hat BIG KAISER Prozesse in der Werkzeugfertigung optimiert.

Transparenz im gesamten Prozess, ständige Analysen für kontinuierliche Verbesserung und Digitalisierung für höhere Effizienz.

BIG KAISER und oneresource – Hand in Hand

Als SAP-Partner für die Einführung der ERP-Lösung SAP S/4HANA hat der Werkzeughersteller BIG KAISER die Consultingfirma oneresource ag gewählt. Die Vorbereitung für die Implementierung der Software dauerte

nur neun Monate. Mit der SAP-Activate-Methode und dem Software Migration Cockpit stellte oneresource die passenden Werkzeuge zur einfachen Projektumsetzung und Migration zur Verfügung. Die kompetente Beratung und Begleitung durch den Partner während der Prozessworkshops führten zu einer grossen Akzeptanz des Systems. Denn die Prozesse wurden von Anfang an nicht nur vom CEO, sondern auch von den Mitarbeitenden angepasst und optimiert.

Nutzen

Das beste Werkzeug nützt nichts ohne den erfahrenen Anwender. Um im ERP-Tool SAP S/4HANA sämtliche firmeninternen Prozesse in einem System abbilden zu können, legten Mitarbeitende aus allen Abteilungen von BIG KAISER Hand an. Mit Hilfe des strukturierten, methodischen Werkzeugkastens des SAP-Partners oneresource sind jetzt viele Abläufe automatisiert und viel effizienter. Alle betrieblichen Prozesse sind über die Abteilungsgrenzen hinweg durchleuchtet, optimiert, festgenagelt und dadurch effizienter.

Automatische Prozesse

«Wir können jetzt auf Knopfdruck Nachkalkulationen machen und haben die Zahlen sofort. Dies zeigt uns klar auf, welchen Einfluss die Losgrösse auf die Kosten hat», sagt der CEO, Reto Adam. «Das ist unsere Basis für die Stückzahloptimierung und wettbewerbsfähige Preise, sodass

BIG KAISER Marktführer bei den Präzisionswerkzeugen bleiben kann.» Mit SAP spart BIG KAISER auch Zeit bei der Verzollung. Andres Christener ergänzt: «Es ist von Vorteil, die Zollpapiere elektronisch einspeisen zu können. SAP transferiert automatisch alle Unterlagen digital und der Zoll kann sie so zügiger verarbeiten.»

Weltweit verbreitet

Dass die ERP-Lösungen von SAP weit verbreitet sind, ist mehrfach hilfreich: Zahlreiche Kunden und Lieferanten nutzen ebenfalls SAP und sollen in Zukunft über eine Schnittstelle angebunden werden. «Wir versprechen uns, dass wir mit SAP S/4HANA vom Papierkrieg wegkommen – hin zum digitalen Datenaustausch. Jeder Schritt, den wir auslassen können, ist eine Fehlerquelle weniger», so Andres Christener. Reto Adam fügt hinzu: «Weil viele Arbeitnehmende SAP bereits kennen, braucht es bei Neueinstellungen deut-

lich weniger Einarbeitungszeit als mit den bisherigen Systemen.»

Smart Factory

Ohne ein smartes ERP-System und die digitale Transformation des Unternehmens würde BIG KAISER mittelfristig Kunden verlieren, da sind sich Adam und Christener einig. «Wir haben eine ganz andere Prozesssicherheit mit dem neuen System und sind für die Zukunft gerüstet. Auf keines der SAP-Module könnten wir verzichten», sagt Christener. Im Einsatz sind Finance, Controlling, HR, Sourcing und Procurement, Supply Chain, Warehouse, Manufacturing, Engineering, Sales sowie das Quality Management. «Der Einsatz eines CRM wird momentan geprüft. Wir bieten smarte Tools an für die Smart Factory, da muss unser Unternehmen auch smart gemanagt sein, um glaubwürdig zu sein», betont Reto Adam – mit einem smarten Lächeln.

BIG KAISER

BIG KAISER
Präzisionswerkzeuge AG
 Glattalstrasse 516
 8153 Rümlang
 +41 44 817 92 00
 info@ch.bigkaiser.com



Reto Adam
 CEO
 BIG KAISER Präzisionswerkzeuge AG

Besuchen Sie uns online
bigkaiser.eu



oneresource ag
 Zürcherstrasse 65
 9500 Wil (SG)
 +41 71 950 55 55
 info@oneresource.com



Paolo Strever
 CEO

Ihr Ansprechpartner

Mit Business Consulting und SAP Solution Consulting bietet die oneresource ag das Know-how zur Business- und Systemtransformation. Basierend auf SAP S/4HANA Best-Practice-Prozessen wählt oneresource den kürzesten Weg zum Erfolg. Dabei stehen die Bedürfnisse des Kunden im Zentrum. Die schrittweise Entwicklung zur Intelligent Enterprise ermöglicht die umfassende Nutzung des SAP Digital Core.